

## Informationen zur Betreuung von Bachelor-Arbeiten/Bachelor-Thesen

### I. Themenspektrum betreuter Arbeiten

Gemäß meiner Qualifikation und bisherigen Schwerpunkte in Praxis, Forschung und Lehre betreue ich Arbeiten im Fach Soziale Arbeit mit Schwerpunkt auf Arbeiten im bzw. mit Bezug zum Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe. Ich betreue sowohl empirische Arbeiten (Schwerpunkt: qualitativ-rekonstruktive Forschungsansätze) als auch literaturbasierte Arbeiten.

Exemplarische betreute Themenbereiche:

#### Arbeitsfelder und Unterstützungsangebote der Sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

- Jugendsozialarbeit
- Stationäre Heimerziehung
- Schulsozialarbeit
- ambulante Familienhilfe
- soziale Gruppenarbeit
- Offene Kinder- und Jugendarbeit (insb. Streetwork/Mobile Jugendarbeit)
- Außerschulische Bildung
- Onlineberatung von Kindern und Jugendlichen

#### Generelle Themen

- Bildungsungleichheit (auch im Hinblick auf informelle und non-formale Bildung)
- Lernen in/durch Selbstorganisationen
- Diversitätssensible Methoden Sozialer Arbeit
- Diversität und Soziale Arbeit
- Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft
- Soziale Arbeit in Großbritannien
- Konzeptanalysen
- Paradoxien und Antinomien professionellen Handelns in der Sozialen Arbeit

### II. Ziel der Abschlussarbeit

Das Ziel der Bachelor-Thesis besteht im Nachweis Ihrer wissenschaftlichen Qualifikation. Das bedeutet, dass Sie zeigen, dass Sie selbstständig und nach wissenschaftlichen Standards eine eigenständige Fragestellung aus dem Bereich der Sozialen Arbeit entwickeln und innerhalb einer vorgegebenen Frist bearbeiten können.

### III. Umfang und Formalia

Der Umfang der Bachelorarbeit ist innerhalb der Hochschule durch die Studien- und Prüfungsordnung zentral festgelegt und beträgt 30-40 Seiten (inkl. Literaturverzeichnis, ohne Anhang). Sie müssen die Zulassung zur Bachelorarbeit beantragen. Bitte beachten Sie hier die (verbindlichen) Informationen des Prüfungsausschusses. Diese sind auf der Webseite der Hochschule in aktueller Form verfügbar. Bitte kümmern Sie sich bei Bedarf auch rechtzeitig, um die Beantragung eines Nachteilsausgleiches und suchen diesbezüglich mit mir ein beratendes Gespräch.

#### IV. Betreuungskonzept für Abschlussarbeiten

Ich begleite Sie in Ihrer Abschlussarbeit von der Projektidee und Themenfindung bis hin zur Entwicklung und Bearbeitung der Fragestellung. Unter Beratung versteh ich auch Sie darin zu unterstützen konkrete Arbeitsschritte zu entwickeln und eigene Ressourcen im Blick zu haben. Ich setze voraus, dass Sie ein Thema wählen, das Sie (fachlich) interessiert und Sie hinreichend motiviert sowie, dass Sie bei Schwierigkeiten im Bearbeitungs- und Erstellungsprozess der Bachelor-Thesis Kontakt zu mir aufnehmen.

Ich biete ein Kolloquium zur Bachelorarbeit an (als gruppenbezogene Beratung) sowie Einzelberatungen nach Bedarf. Sollten Sie das Kolloquium zur Bachelorarbeit bei einer anderen lehrenden Person besuchen, erhalten Sie von mir Zugriff auf die Unterlagen meiner Veranstaltung, inkl. einer Liste mit Literaturhinweisen.

Damit ich Sie angemessen begleiten kann, reichen Sie mir bitte (eigenständig) zu Beginn Ihrer Arbeitsphase einen Forschungsplan/ein kurzes Exposé ein (2-3 Seiten). In diesem Dokument führen Sie bitte insb. aus:

- Forschungsinteresse und Themenbereich
- Ggf. erster Entwurf einer Fragestellung
- Anlage der Arbeit (Literaturarbeit oder empirische Untersuchung)
- Einen ersten Arbeits- und Zeitplan

Allgemeine Hinweise zum Exposé finden Sie in den Unterlagen zur fachwissenschaftlichen Werkstatt und [hier](#). Diese ersten Gedanken können Sie gerne durch einen Gliederungsentwurf ergänzen, sofern Sie sich dazu bereits Gedanken gemacht haben.

Nach der Einreichung des Exposés lade ich Sie zu einem Gespräch ein, in dem Sie ein erstes Feedback zum Plan erhalten und wir ggf. weitere Formalia klären. Weitere projektbezogene Einzelberatungen erhalten Sie auf Anfrage, d.h. Sie müssen mich zur Vereinbarung eines Termins/von Terminen (online oder offline) kontaktieren. Ich halte mir den Freitagnachmittag in der Regel für Beratungen frei. Voraussetzung für ein Treffen ist, dass Sie ein konkretes und vorbereitetes Anliegen mitbringen (bspw. durch gesammelte Fragen).

Bitte beachten Sie, dass ich vorab keine Entwürfe Ihrer Arbeit lese (auch nicht im Auszug). Erarbeiten Sie stattdessen bitte stets konkrete Fragestellungen oder sammeln Sie Themen, die Sie mit mir diskutieren wollen. Gerne gebe ich Ihnen bei Bedarf Feedback zu Ihrer Gliederung.

Ich empfehle Ihnen insbesondere:

- Zu Beginn die eigene Arbeitsweise gut zu reflektieren und Zeit in die Konkretisierung Ihrer Fragestellung zu investieren.
- Einen Zeitplan für Ihr Projekt aufzustellen und diesen kontinuierlich zu aktualisieren, um Abweichungen rechtzeitig zu erkennen.
- Ein Journal/Tagebuch zu führen in dem Sie Ideen und Entscheidungen und so den eigenen Arbeitsfortschritt regelmäßig dokumentieren (ein kleines Heft stelle ich Ihnen bei Bedarf dazu gerne zur Verfügung).

## V. Gestaltung von schriftlichen Arbeiten

Bitte beachten Sie die generellen Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten der Hochschule. Diese finden Sie [hier](#). Achten Sie auf Einheitlichkeit (in der Zitierweise und den Quellenangaben) und denken Sie daran die eigene Arbeit Korrektur zu lesen und Korrektur lesen zu lassen.

Ausgehend vom Gedanken der Inklusion lege Wert darauf, dass Sie nicht durch Sprache/sprachliche Formulierungen ausgrenzen. Verwenden Sie bitte eine diversitäts- und geschlechtersensible Sprache. Sollten Sie sich hier schwer tun bzw. noch Übung oder Unterstützung benötigen, gehen Sie gerne mit mir ins Gespräch. Sie finden auch im Netz mittlerweile vielfältige Hilfestellungen, bspw. [hier](#).

## VI. Bewertungskriterien

Wie bei schriftlichen studentischen Arbeiten im Allgemeinen gelten auch für Bachelorarbeiten insb. folgende Bewertungskriterien:

- Klare, fokussierte und bearbeitbare Fragestellung
- Begründung der Relevanz der Themenwahl sowie der Bezug zur Sozialen Arbeit
- Konsistenter und begründeter Aufbau der Arbeit: Roter Faden (Problemaufriss, Bearbeitung der Fragestellung, Zusammenführung von bereits bestehenden und neu herausgearbeiteten Erkenntnissen am Ende)
- Klare Darlegung und Begründung des methodischen Zugangs
- Theoretische/empirische Belege der eigenen Argumentation unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstands
- Begründete und eigenständige Positionierung bei der Darlegung verschiedener Argumente
- Korrekte und präzise Verwendung von Fachtermini und klare verständliche, diversitätssensible Sprache
- Angemessene Quellenvielfalt und Quellengüte (bei Bachelorarbeiten ca. 15-20 aktuelle Quellen) und formal korrekte, d.h. einheitliche Zitation.

Ich stelle Ihnen zu Beginn ein Bewertungsraster zur Verfügung, anhand dessen ich die Arbeit bewerte. Sie finden in diesem Anhaltspunkte für die Notengebung.

Viel Erfolg bei Ihrer Abschlussarbeit!

Julia Reimer